



Home-Office mit Trimble Nova

Sehr geehrte Benutzer,

die folgenden Empfehlungen sind denjenigen gewidmet, die aufgrund der aktuellen Umstände gezwungen sind, mit Trimble Nova im Home-Office zu arbeiten.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, steht Ihnen unser technischer Support zur Verfügung:

Hotline : +49 228 60883-0 oder <https://mep.trimble.de/support/>.

Installationsdateien

Müssen Sie Trimble Nova zunächst auf einem Computer installieren, den Sie im Home-Office nutzen möchten, so können Sie die Installationsdateien im Kundenbereich unter <https://mep.trimble.de/support/> herunterladen.

Weitere Voraussetzungen:

Wir gehen davon aus, dass die folgenden Mindestbedingungen im Zusammenhang mit der Arbeit von zu Hause aus erfüllt sind:

- Der Benutzer hat einen Computer mit einer Nova-Version, die der im Büro installierten Nova-Version entspricht, und dieser Computer erfüllt die von Trimble empfohlenen Mindestanforderungen.

(siehe das PDF-Dokument Hardware-Voraussetzungen, welches mit Ihrer Trimble Nova-Version geliefert wurde)

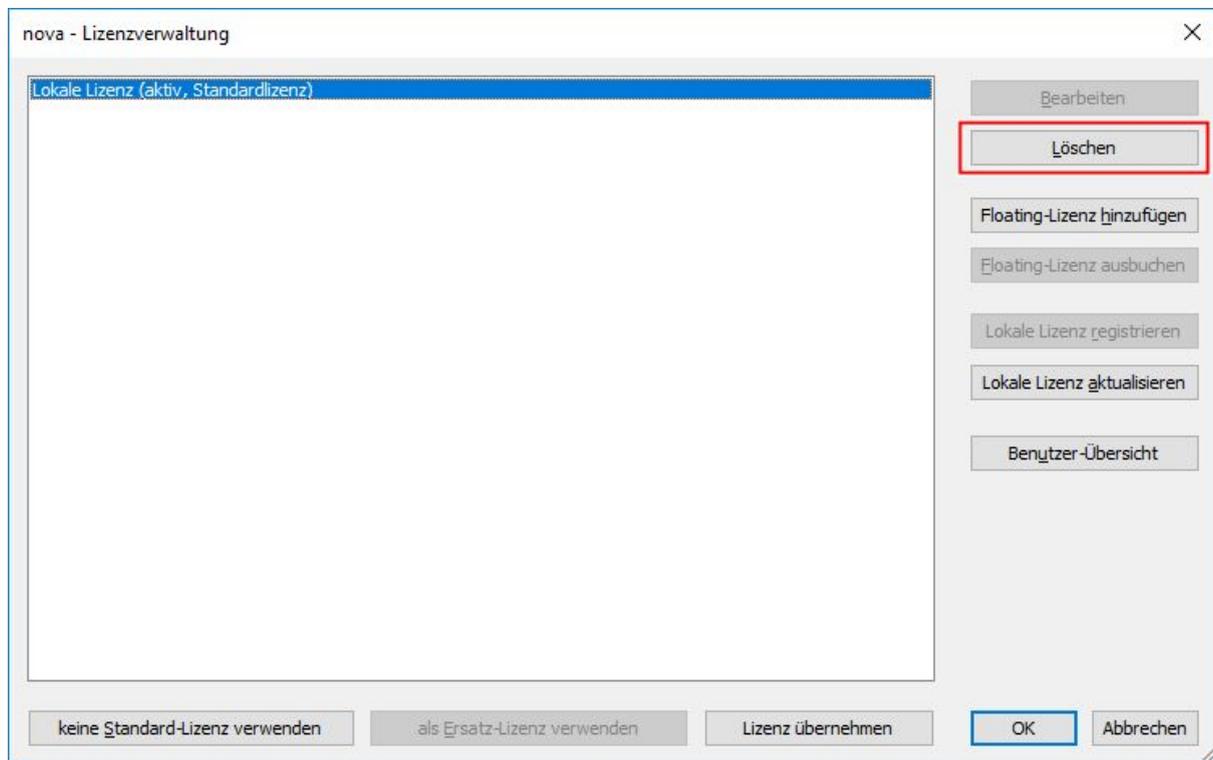
- Der Benutzer hat einen Internetzugang.
- Der Benutzer hat ein Konto bei Trimble Identity

LIZENZIERUNG

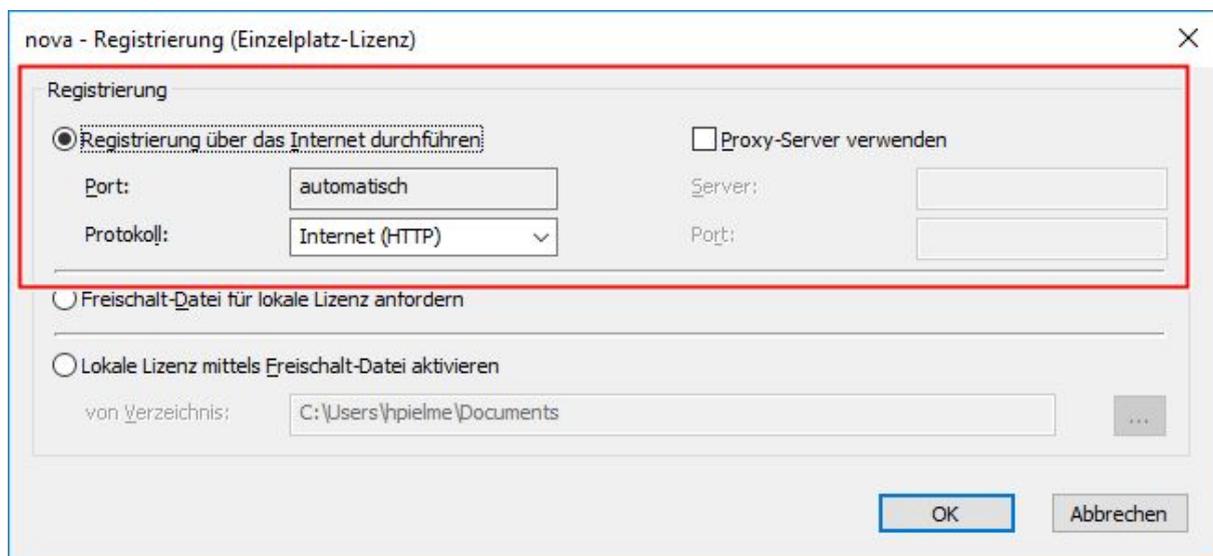
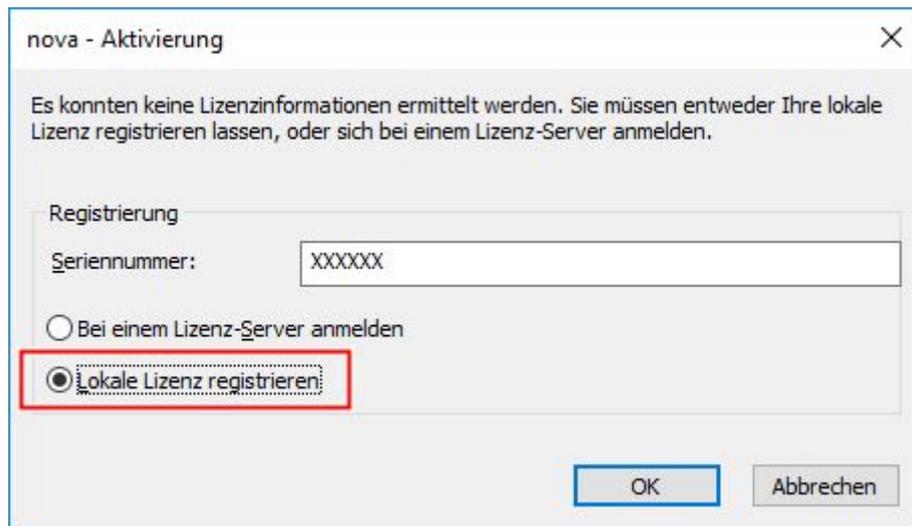
1. Lokale Lizenz (Übernahme der lokalen Lizenz vom Büro zum Home-Office)

Wenn Sie über die entsprechende Hardware-Ausstattung im Home-Office verfügen, entfernen Sie bitte Ihre "normale" lokale Lizenz von Trimble Nova auf Ihrem normalen Desktop-Computer im Büro:

Menü - Extras - Lizenzverwaltung - [Erweitert]



Bestätigen Sie die Rückfrage, ob Sie die benutzte Lizenz löschen wollen mit "Ja". Die Lizenz ist jetzt vom Büro-Rechner entfernt und verfügbar. Sie können Trimble Nova auf einem anderen Computer installieren und die Lizenz dann beim Start des Programms registrieren:



Wenn Sie Probleme mit dem Entfernen der Lizenz oder der Lizenzregistrierung haben, wenden Sie sich bitte an den technischen Support.

Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, die lokale Lizenz zu entfernen, beachten Sie bitte den Punkt 3 "Floating-Lizenz über Internet".

2. Floating Lizenz von einem lokalen Server ausbuchen um die Lizenz im Homeoffice nutzen zu können

Wenn Sie über die entsprechende Hardware verfügen und Ihren Firmencomputer auch im Home-Office nutzen möchten, können Sie eine Lizenz für eine gewisse Zeit vom Lizenz-Server der Firma ausbuchen. Buchen Sie die Lizenz vom Lizenzserver im Büro aus, bevor Sie den Computer im Home-Office nutzen.

Rufen Sie hierfür auf:

Menu - Extras - Lizenzverwaltung - [Erweitert] - [Floating Lizenz ausbuchen]

In diesem Fenster können Sie die gewünschten Module bis zu dem von Ihnen gewünschten Termin ausbuchen:

Ausbuchen Floating-Lizenz

Lizenzserver: S&E-FLOATING-AL

Lizenz-Bezeichnung: Lizenzserver - ausgebucht

Ausbuchen bis: 05.04.2020 00:00:00

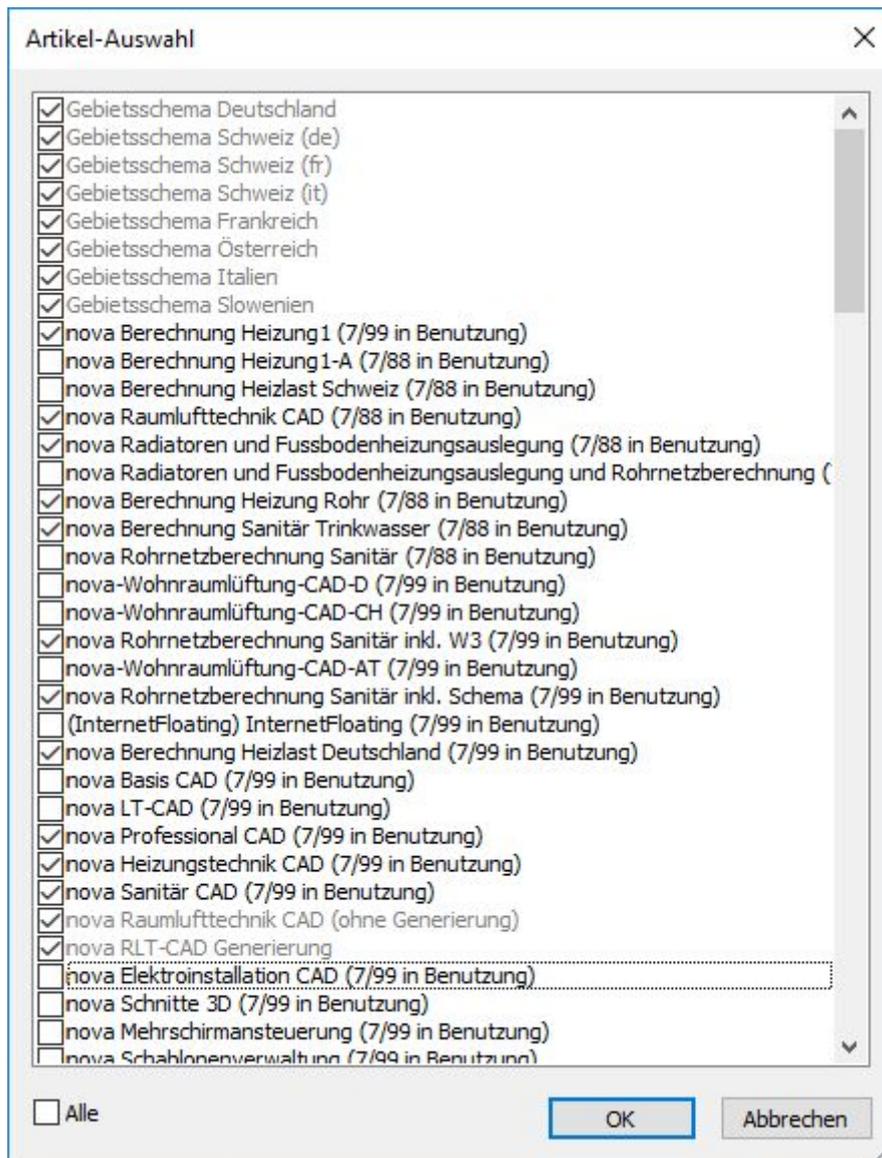
Artikel: <alle verfügbaren Artikelgruppen>

ausgebuchte Lizenz sofort aktivieren

OK Abbrechen

Wählen Sie bei "Ausbuchen bis" das gewünschte Datum und die gewünschte Uhrzeit aus bis zu dem diese Lizenz für Sie ausgebucht werden soll.

Klicken Sie auf [...] und wählen Sie bitte die Module aus, die Sie ausbuchen möchten. Bitte wählen Sie mindestens ein Basis- oder CAD-Modul aus und haken Sie nur die Module an, die Sie benötigen, damit diese Module für andere Teammitgliedern zur Verfügung stehen!



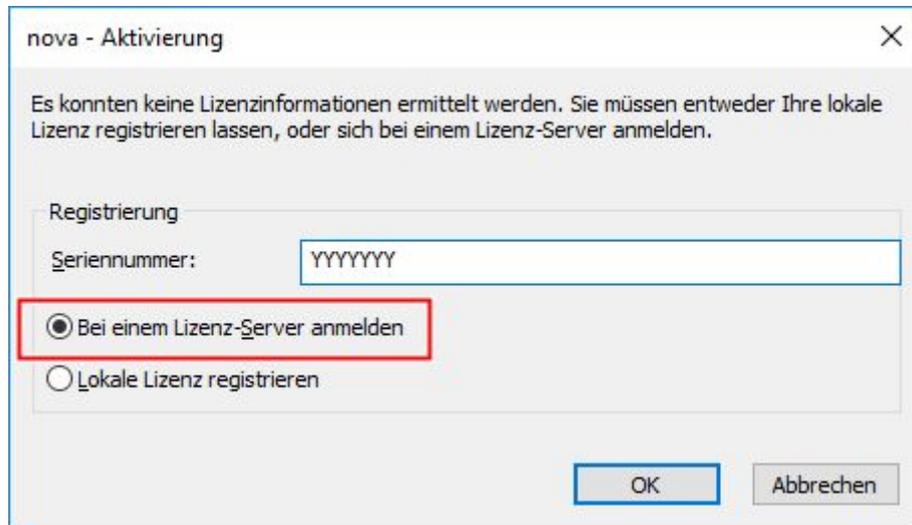
Wenn Sie keine Möglichkeit haben, eine Lizenz auszubuchen, lesen Sie bitte Punkt 3 "Floating-Lizenz über Internet".

3. Floating Lizenz über das Internet

Wenn Sie eine Floating-Lizenz über das Internet haben, können Sie diese Lizenz von zu Hause aus nutzen (falls Sie Ihren Arbeitsplatzrechner benutzen).

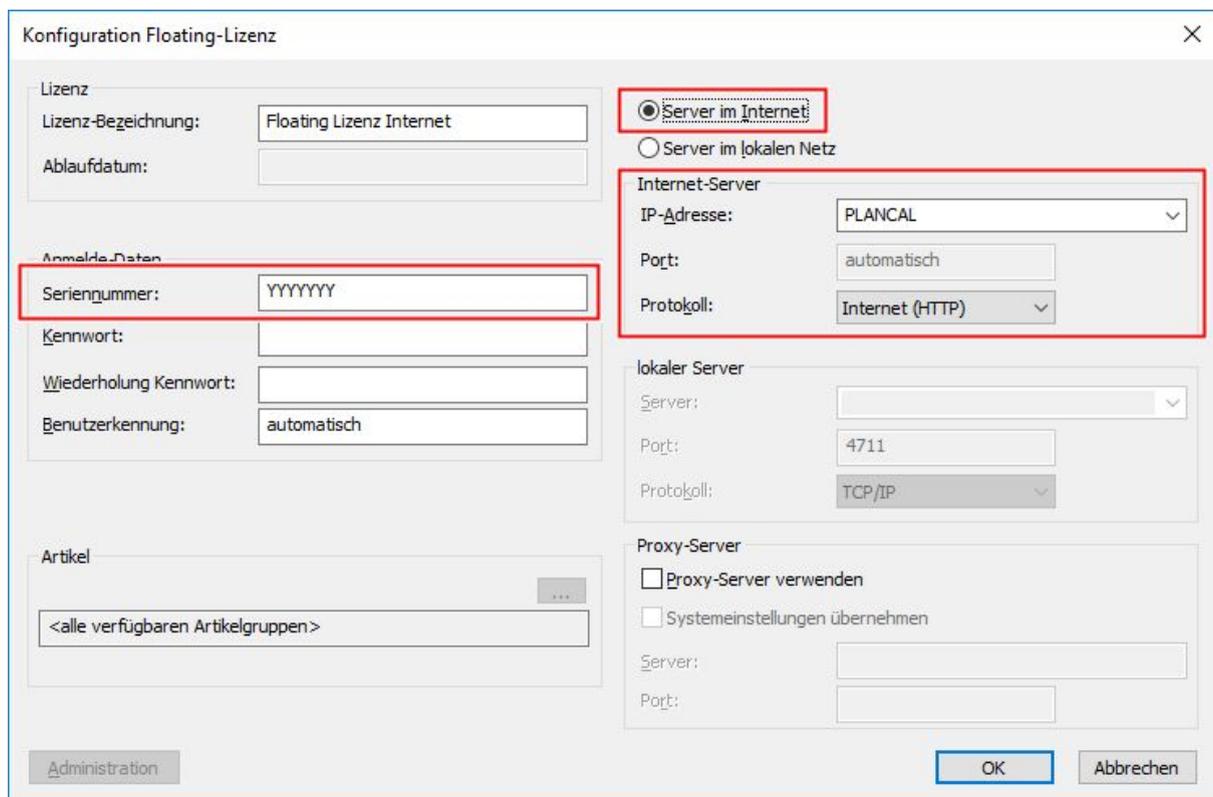
Wenn Sie über keine Floating-Lizenz über das Internet verfügen, aber angesichts der aktuellen Ausnahmesituation eine solche benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Trimble-Vertriebsleiter!

Wenn Sie die Floating-Lizenz auf einem anderen Computer nutzen möchten, registrieren Sie die Lizenz bitte beim ersten Start des Programms:



The dialog box titled "nova - Aktivierung" contains the following elements:

- Message: "Es konnten keine Lizenzinformationen ermittelt werden. Sie müssen entweder Ihre lokale Lizenz registrieren lassen, oder sich bei einem Lizenz-Server anmelden."
- Section: "Registrierung"
- Field: "Seriennummer:" with value "YYYYYYY"
- Radio buttons: "Bei einem Lizenz-Server anmelden" and "Lokale Lizenz registrieren"
- Buttons: "OK" and "Abbrechen"



The "Konfiguration Floating-Lizenz" dialog box is divided into several sections:

- Lizenz:** "Lizenz-Bezeichnung:" (Floating Lizenz Internet), "Ablaufdatum:"
- Anmelde-Daten:** "Seriennummer:" (YYYYYYY), "Kennwort:", "Wiederholung Kennwort:", "Benutzerkennung:" (automatisch)
- Internet-Server:** "Server im Internet", "Server im lokalen Netz". Fields include "IP-Adresse:" (PLANCAL), "Port:" (automatisch), "Protokoll:" (Internet (HTTP))
- lokaler Server:** "Server:", "Port:" (4711), "Protokoll:" (TCP/IP)
- Proxy-Server:** "Proxy-Server verwenden", "Systemeinstellungen übernehmen", "Server:", "Port:"
- Artikel:** Selection box containing "<alle verfügbaren Artikelgruppen>"
- Buttons:** "Administration", "OK", "Abbrechen"

Benutzer- und Firmenverzeichnis

1. Anmeldung bei Trimble Identity

Ab Version 15 ist eine Anmeldung bei Trimble Identity für den Betrieb von Nova erforderlich. Sie benötigen es, um Kataloge von Projekten zu laden, die Sie bearbeiten möchten. Notieren Sie sich unbedingt das Passwort Ihres Trimble-Identitätskontos, um sich von Ihrem Computer im Home-Office aus anmelden zu können.

2. Lokale Benutzereinstellungen (kein Firmenverzeichnis)

Das Benutzerverzeichnis mit Ihren persönlichen lokalen Einstellungen finden Sie an folgendem Ort auf Ihrem aktuellen beruflichen Arbeitsplatz:

C:\Benutzer\Benutzername\Dokumente\Planca\Nova14 (Nova-Version 14)

oder

C:\Benutzer\Benutzername\Dokumente\Trimble\Nova15 (Nova Version 15).

Wenn Sie im Home-Office mit einem anderen Computer als dem im Büro verwendeten arbeiten, kopieren Sie bitte den Inhalt des Benutzerverzeichnisses von Ihrem Büro-Rechner und fügen Sie ihn dann in das entsprechende Verzeichnis auf Ihrem Computer im Home-Office ein.

3. Firmenweite Einstellungen (falls Firmenpfad vorhanden)

Das Firmenverzeichnis mit den gemeinsam genutzten Einstellungen befindet sich auf Ihrem lokalen Server im Büro.

In Nova wird das Firmenverzeichnis unter Menü - Extras - Optionen - Umgebung - Verzeichnisse - Firma angezeigt.

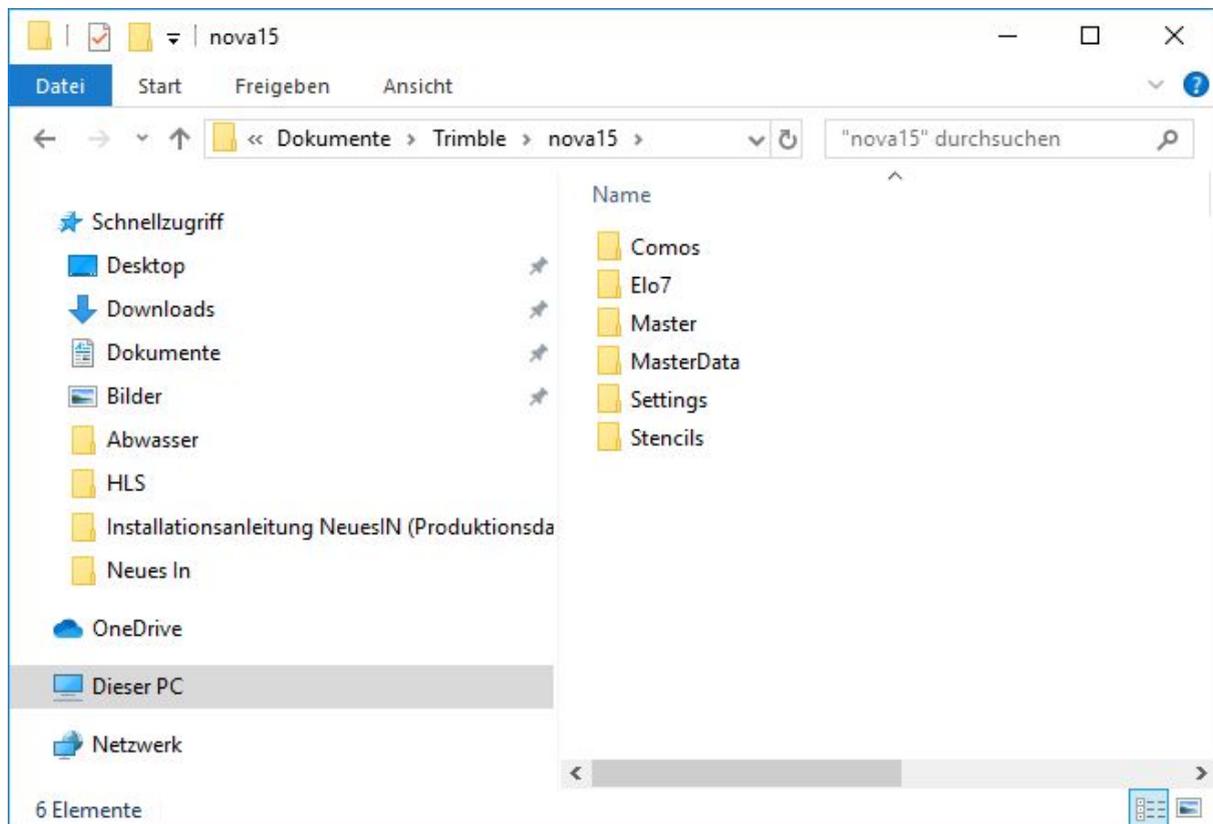
Kopieren Sie **NUR DEN INHALT** dieses Verzeichnisses auf ihren im Home-Office genutzten Computer in das folgenden Verzeichnis:

C:\Benutzer\Benutzername\Dokumente\Planca\Nova14 (Nova-Version 14)

oder

C:\Benutzer\Benutzername\Dokumente\Trimble\Nova15 (Nova Version 15).

Das Ergebnis sollte dann ähnlich wie im folgenden Bild aussehen:



4. Einstellungen für Elektro (Zugriff auf Kataloge)

Die .nzp-Elektrokataloge befinden sich standardmäßig an folgendem Ort:

C:\Users\Public\Documents\Trimble\Warehouse

Wenn Sie den Standardpfad geändert haben, wird er in Nova wie folgt angezeigt:

Menü - Extras - Optionen - Umgebung - Produktdaten - Verzeichnis

Wenn Sie im Home-Office von einem anderen Computer als dem im Büro verwendeten arbeiten, kopieren Sie bitte die .nzp-Dateien von Ihrem Büro-Computer und fügen Sie sie in das entsprechende Verzeichnis auf Ihrem Home-Office Computer ein.

Dann starten Sie Nova und überprüfen Sie, ob die Verzeichnisse unter:

Menü - Extras - Optionen - Umgebung - Produktdaten - Verzeichnis

auf den Ort zeigen, an den Sie die .nzp-Dateien kopiert haben.

PROJEKTBEARBEITUNG

Hinweise zur DFS-Replikation und zu “Dropboxen” mit Synchronisation:

Die Projektdatenreplikation über das DFS-Replikationssystem wird von Trimble Nova NICHT unterstützt. Die Einrichtung eines Replikationssystems führt zu inkonsistenten oder sogar defekten Daten!

Ebenso werden “Dropbox-Systeme” mit Synchronisation wie Dropbox, Google-Laufwerk etc. NICHT unterstützt!

1. Fernzugriff über TSE / RDS Windows Terminal Server (gute Kompromisslösung bei)

Die TSE-Technologie (“Terminal Server Edition”, auf den neuesten Versionen von Windows Server “Remote Desktop Services” genannt) ist zwar weniger leistungsfähig als eine spezialisierte Virtualisierungslösung (siehe nächster Punkt), aber für die meisten Unternehmen mit einer grundlegenden IT-Infrastruktur zugänglich. Es ermöglicht zuverlässiges Arbeiten mit direktem Zugang zu Projekten im lokalen Netzwerk und im Mehrbenutzermodus, auch wenn die Qualität der Internetverbindung im Home-Office nicht optimal ist. Es ist daher ein guter Kompromiss für eine durchschnittliche Arbeitsgruppe (1 bis 3 Benutzer, die an gemeinsamen Projekten arbeiten) und für kleine bis mittelgroße Projekte.

Der Komfort und die Flüssigkeit der Arbeit bei der Bearbeitung von Projekten vom Client-Arbeitsplatz aus hängt in hohem Maße von der Internetverbindung (Geschwindigkeit und Stabilität) ab.

2. Sie verfügen über einen dedizierten Terminalserver mit einer speziellen Virtualisierungslösung (Idealfall, nicht Standard)

Sie verfügen über einen dedizierten Terminalserver mit einer speziellen Virtualisierungslösung (Idealfall, nicht Standard)

Die Implementierung eines dedizierten Terminalservers mit einer spezialisierten Virtualisierungslösung wie Citrix, HyperV, VMware, VDI (Virtual Desktop Infrastructure), etc.... ist ideal für die Fernbearbeitung von Projekten.

Es ermöglicht dem Benutzer den Zugriff auf den Trimble Nova Server und die Projekte von jedem beliebigen Standort aus.

Je nach gewählter Lösung muss zusätzlich eine Client-Anwendung auf der Seite des Benutzerarbeitsplatzes installiert werden.

Komfort und Arbeitsablauf bei der Bearbeitung von Projekten vom Client-Arbeitsplatz aus sind von der Internetverbindung abhängig (Geschwindigkeit und Stabilität), aber durchschnittlich geringer als bei der TSE (Terminal Server Edition, siehe vorheriger Punkt) Technologie.

3. Stabile Hochgeschwindigkeitsverbindung (Standleitung)(Nicht-Standardfall)

Sie verfügen über eine stabile Hochgeschwindigkeitsverbindung (Nicht-Standardfall)

In diesem Szenario wird angenommen, dass die Client-Arbeitsstationen über eine VPN-Verbindung mit dem LAN am Hauptstandort verbunden sind.

In diesem Szenario sieht der Benutzer keine offensichtliche Trennung vom Unternehmensnetzwerk:

Die primäre Voraussetzung für die Projektbearbeitung ist die Stabilität der Verbindung ("Stabilität" bedeutet hier: der Durchsatz ist zu jeder Zeit kontinuierlich und maximal)

Die zweite Voraussetzung ist, dass die Verbindung eine Durchflussrate von 100 MB/s garantieren muss, um ein reibungsloses und komfortables Arbeiten zu gewährleisten.

Wenn beide Bedingungen erfüllt sind, ist eine Echtzeitarbeit oder sogar das Arbeiten von mehreren Personen, gleichzeitig an einem Projekt, möglich.

Wenn eine der beiden Bedingungen nicht erfüllt ist, wird von einer direkten Bearbeitung der Projekte dringend abgeraten (Datenverlust, Beschädigung von Datenbanken, etc...)!

4. Sie gehören keiner der oben genannten Kategorien an (häufigster Fall)

Sie gehören keiner der oben genannten Kategorien an (häufigster Fall)

Wenn die direkte Bearbeitung eines Projekts von zu Hause aus nicht möglich ist, weil die in einem der vorhergehenden Fälle beschriebenen Bedingungen nicht erfüllt werden können, dann ist die Arbeit im Multiusermodus nicht möglich.

Lokale Kopien desselben Projekts können von mehreren Benutzern bearbeitet werden, aber die Zusammenstellung der Ergebnisse muss manuell und in Absprache mit dem Rest des Teams erfolgen!

Hier ist es evtl. ratsam die Projekte hart nach Gewerken zu splitten. Hierdurch können die einzelnen Gewerke getrennt voneinander bearbeitet werden und auch in die Berechnungen geführt werden ohne das auf andere Gewerke rücksicht genommen werden muss. Koordinationsarbeiten können dann über externe Referenzen erfolgen. Ob man dann die

Gewerke zu einem späteren Zeitpunkt noch zusammenführt kann man immer noch entscheiden.

Hier finden Sie einige Informationen und Empfehlungen zum Thema:

- Eine Netzwerkberechnung sollte immer auf aktuellen Plänen durchgeführt werden! Eine geänderte Zeichnung, welche in die Berechnung zu importierende Netze enthält, macht den aktuellen Stand der Berechnung obsolet (Neue Versionen der Netze müssen zuerst in die Berechnung importiert und berechnet werden, damit die aktualisierten Berechnungsergebnisse zur Verfügung stehen.).
- Wenn ein Benutzer Konstruktionszeichnungen bearbeitet, die zu berechnende Netze (z.B. Heizungsnetze) enthalten, hat dieser Benutzer als "Hauptbearbeiter" die Kontrolle über die Bearbeitung des Projekts.
Andere Benutzer, die weitere Berechnungen (z.B. Lüftungsrechnungen) durchführen wollen, müssen daher mit Ihren Änderungen warten, bis sie die aktualisierte Version erhalten haben.
- Wenn spezifische Überarbeitungen von Plänen vorgenommen werden (Hinzufügen von Anmerkungen etc...) oder wenn Änderungen von Plänen keinen Berechnungs- oder Importprozess (z.B. Elektro-Zeichnung) erfordern, also wenn keine globalen Objekte geändert wurden, können diese Änderungen in Form von einfachen Einzelzeichnungen, die aus dem Projekt exportiert werden, mitgeteilt werden.
- Im Allgemeinen ist eine gute Rückverfolgbarkeit der verschiedenen ausgetauschten Zeichnungen bzw, Projektständen entscheidend (Wer hat die Zeichnung wann geändert? Was beinhalten die Änderungen? Etc...).

Das Trimble-Team unterstützt Sie und wünscht Ihnen in diesen schwierigen Zeiten viel Erfolg. Bitte zögern Sie nicht, uns für weitere Informationen zu kontaktieren.